

Kinderwoche in den Osterferien im Kinder- und Jugendhaus BALU

In den kommenden Osterferien bietet das Kinder- und Jugendhaus Balu von Montag, 26. März, bis Donnerstag, 29. März, eine Kinderferienwoche an. Das Balu hat in dieser Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr für Kinder von 6-13 Jahren geöffnet.

Neben zahlreichen Spielangeboten findet in diesem Jahr am Dienstag, 27. März von 13.00 bis 16.00 Uhr ein Breakdance-Workshop für Kinder von 8-13 Jahren statt. Er wird geleitet von Julian Süßengut, Deutscher Meister im Breakdance 2011 und 2012. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop versteht sich als Einstieg in ein fortlaufendes Kursangebot, welches nach den Ferien dienstags in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr stattfinden soll.

Am Donnerstag, 29.03.2018, führt Clown „Fidelidad“ sein Manegenprogramm im großen Saal des Kinder- und Jugendhaus Balu auf. Im Kreisrund der Manege spielt der Clown Fidelidad als liebenswürdiger „Dummer-August“ zur Freude und zum Spaß seines Publikums sein ein-stündiges Spektakel.

Die Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahren beginnt um 15.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 €.

Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 02307-60235 im Kinder- und Jugendhaus Balu sowie unter www.balu-bergkamen.de.

Trommeln für Fortgeschrittene auf der Ökologiestation (5 Termine nach den Osterferien)

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Es werden traditionelle Rhythmen aus Guinea sowie Rhythmen der Band Roots Gaia gespielt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 13./20./27. April und 4./11. Mai 2018 jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt. Die Kosten für alle 5 Termine betragen 50 Euro.

Maximal können 15 Personen teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil.

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Leihinstrument benötigt wird!

Anmeldungen noch bis Do, 29. März bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Kinder- und Jugendbüro: Freie Plätze bei den Tagesausflügen in den Osterferien

Bei den Tagesausflügen des Kinder- und Jugendbüros in den kommenden Osterferien sind noch einige Restplätze frei.

Nur noch drei Plätze sind bei der Fahrt ins Aqualand Köln am Mittwoch, 28. März, frei. Die Badewelt des Aqualands verfügt über vielseitige Badeangebote. Unter der großen, lichtdurchfluteten Kuppel können die Teilnehmer im angenehm warmen Wasser relaxen oder sich bei der kostenlosen Wassergymnastik fit halten. Entspannung pur ist in der Sauerstoff-Therapie-Grotte möglich. Das Wasser der Badewelt wird mit reiner Natursole aus Bad Reichenhall angereichert. Die gepflegten Außenanlagen mit großzügig angelegten Liegeflächen locken mit einem überdachten Therapie- und Bewegungsbecken und einem rundumführenden Strömungskanal.

Der Höhepunkt für jugendliche Besucher ist aber sicherlich die große Rutschenanlage mit insgesamt sieben Rutschen. Von der Loopingrutsche bis zum „Aqua-Racer“ sollte für jeden etwas dabei sein. Für Kinder wurde ein großzügiger Planschbereich eingerichtet, in dem es viel zu entdecken gibt.

Der Teilnehmerpreis für Kinder von 3-6 Jahre beträgt 8 €, für alle älteren Teilnehmer beträgt der Preis 15 €. Kinder bis einschließlich 12 Jahre müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Abfahrt ist um 09.00 Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße, die Rückkehr ist für 18.00 Uhr vorgesehen.

Die zweite Ferienwoche startet am Dienstag, 3. April, mit einem Abstecher ins Deutsche Fußballmuseum nach Dortmund. Dort wartet eine U19-Führung auf die Teilnehmer. Die gemeinsame, kinder- und jugendgerechte Führung dauert etwa 90 Minuten, danach kann das Museum dann auf eigene Faust erkundet werden.

Treffpunkt ist der Kamener Bahnhof, von dort aus geht es ab 13 Uhr mit dem Zug nach Dortmund, die Rückkehr ist für 18.00 Uhr vorgesehen. Hier sind noch sieben Plätze frei.

Am Mittwoch, 4. April, geht es dann wieder nach Köln. Diesmal aber in den dortigen Zoo. Es sind noch zehn Plätze frei.

Der Kölner Zoo ist einer der ältesten Zoos in Deutschland. Rund 10.000 Tiere aus mehr als 750 verschiedenen Arten sind im zoologischen Garten der Domstadt zu Hause. Zu den Hauptattraktionen gehört der 2004 eröffnete Elefantenpark, in dem im März 2016 mit Bulle „La Min Kyaw“ bereits das siebte Jungtier geboren wurde. Genauso spektakulär ist der 2010 fertiggestellte Hippodrom. Das großzügige Erlebnishauses zeigt eine afrikanische Flusslandschaft, in der u.a. Flusspferde, Nilkrokodile und Sitatunga-Antilopen leben. 2014 machte der Clemenshof seine Pforten auf. Der liebevoll gestaltete Nachbau eines für die Region typischen Kleinbauernhofs mit Streichelzoo für Kinder gibt seltenen heimischen Arten ein Zuhause. Besonders beliebt bei den Besuchern ist das im Jahr 2000 eröffnete Regenwaldhaus. Attraktiv sind auch die historischen Tierhäuser. Zu ihnen zählen der Affenfelsen von 1914, das im maurischen Stil erbaute Elefantenhaus von 1863 oder das heute so genannte „Südamerikahaus“ von 1899, das architektonisch einer russisch-orthodoxen Kirche nachempfunden ist. Tägliche Fütterungs-Shows bei Seelöwen, Erdmännchen und Waschbären, die Flugshow mit atemberaubenden Einlagen seltener Greifvögel und das Toben auf der riesigen Spielplatzanlage runden den Tag ab.

Der Teilnehmerpreis beträgt 8 € für Kinder zwischen 4 -12 Jahre, alle älteren Teilnehmer zahlen 16 €. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Abfahrt ist um 09.00 Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße, die Rückkehr ist für 18.00 Uhr vorgesehen.

Die Fahrt in das Superfly nach Dortmund ist bereits ausgebucht.

Anmeldungen nimmt das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Cocktailbar „Liquid Liberty“ in der Marina Rünthe lädt zum Ostergrillen und zur „Hafenlese“ ein

Die Cocktailbar „Liquid Liberty“ in der Marina Rünthe, die vor fast genau einem Jahr eröffnet wurde, hat für die kommenden Wochen einige interessante Aktionen vorbereitet.



Die Inhaber des „Liquid Liberty“ Alexandra Hoffmann und Mario Kube laden zum Ostergrillen und zur Hafenlese ein..

Los geht es am 1. April, ab 14 Uhr mit einem zünftigen „Ostergrillen“. Das ist übrigens kein Aprilscherz, denn es ist der Ostersonntag. „Voraussetzung ist, dass wir keinen extremen Regen oder Sturm haben“, erklärt Alexandra Hoffmann vom „Liquid Liberty“. „Kommt vorbei und sichert euch einen Platz an der Sonne mit einem Steak, Würstchen oder Cocktail.“

Weiter geht es am Montag, 9. April, um 19:30 Uhr mit der „Hafenlese“ mit den „4writer“.

Was passiert, wenn sich ein Poetry-Sammer, ein Film-Autor und Journalist, eine Songwriterin und eine junge Autorin zusammenfinden? Sie werden die „4writer“ und machen seit 2016 „poetry + music“. Entwickelt haben die vier seither ein vielfältiges Programm, in dem gelesen und musiziert, aber durchaus auch Filme gezeigt und Improtheater gespielt wird.

In der Jugendkunstschule Unna veranstaltete das Quartett aus Oliver Hübner, Daniel Schinzig, Mareike Kohlstrung und Sabine Miermeister 2017 acht Lesebühnen und einen Workshop für Nachwuchsautoren.

Das „Best of“ ihrer eigenen Produkte wollen sie 2018 nun auch kreisweit präsentieren und machen deshalb am 9. April im „Liquid Liberty“ in der Marina Rünthe Station. Humorvolles und Nachdenkliches, Fiction und Geschichten aus der grausamen Wirklichkeit bringen sie neben jazzigen Songs, musikalisch untermalten Texten und einem eigenen „4writer-Blues“ auf die Bühne.

Das Publikum darf sich auf einen sehr spannenden und unterhaltsamen Abend freuen!

Zeitzeugenkreis stelle sich am Dienstag im Treffpunkt vor

Am Dienstag, 20. März, ab 18.00 Uhr, wird sich der Zeitzeugenkreis in den Räumlichkeiten der Volkshochschule vorstellen. Gezeigt wird ein Film über die Arbeit des Zeitzeugenkreises, und es werden Auszüge aus den Veröffentlichungen gelesen.

Unter der Leitung von Gabriele Scholz trifft sich seit vielen Jahren eine größere Gruppe von interessierten und motivierten Personen, die sich für historische Themen begeistern und themenspezifisch an der Bergkamener Ortsgeschichte arbeiten. Der Zeitzeugenkreis ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule und des Stadtmuseums Bergkamen.

Ist ein Themenkomplex bearbeitet, werden die Arbeitsergebnisse im Themenheft „Bergkamen gestern und heute“ veröffentlicht. Dieses kann im Stadtmuseum käuflich erworben werden.

Seit Januar 2018 widmet sich der Zeitzeugenkreis dem Thema „Die verschwundenen Dinge – Informations.- und Kommunikationsmedien vor fünfzig Jahren“ -.

Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, den Zeitzeugenkreis kennen zu lernen.

Große Eismacht in der Bergkamener Eishalle mit DJ

Steven Louder

Diesen Termin sollten sich alle Freunde des Eislaufens und von toller Musik vormerken: Am Freitag, 2. Februar, steigt in der Eishalle Bergkamen die große Eismacht veranstalten.



Beginn ist um 18 Uhr, Einlass bereits ab 17.30, das Ende der Veranstaltung wird etwa um 23 Uhr sein.

Es gibt keine Altersbegrenzung.

Steven Louder wird er DJ auf dem Eis (!!!) sein, es wird eine Tombola mit 10 tollen Preisen geben, es wird ein Fotograf dort sein, es gibt Spiele auf dem Eis und es werden Videos gedreht, um ein After-Movie von der Veranstaltung zu erstellen.

Der Eintritt beträgt für Jugendliche 4,50 Euro und für Erwachsene 5 Euro.

Gleißend wie Gold – Bronze gießen für Erwachsene auf der Ökologiestation

Bronze glänzt wie Gold, dient als Schmuck, daraus entstehen Kunstwerke und auch Gebrauchsgegenstände. In diesem

zweitägigen Workshop stellen die Teilnehmer aus Wachs oder Speckstein ein Modell her, betten es ein in Formsand und gießen es in Bronze aus.

Der Schmelzofen wird von den Teilnehmern aus Lehm errichtet und mit Kokskohle betrieben. Die nötige Temperatur von über 1000 Grad erzeugt ein Gebläse, damit sich die Teilnehmer vollständig der Herstellung der Modelle und dem Einbetten der Formen widmen können.

Die fertigen Bronzen werden gefeilt, geschmiegelt und poliert. Die Teilnehmer können ihre gefertigten Bronzen mit nach Hause nehmen.

Der Workshop ist auch für Familien mit Kindern ab 13 Jahre und Experten geeignet.

Er findet am Wochenende, Sa/So 21.-22. April 2018 in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöppges. Die Kosten betragen pro Person 90 Euro. Maximal können 12 Personen an dem Bronzeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

**Praxis-Workshop auf der
Ökologiestation: Möbel aus**

Wildholz – für Fortgeschrittene

Möbel aus den naturbelassenen Wuchsformen eines Baumes zu bauen hat in nahezu allen Kulturkreisen eine lange Tradition. Von Samstag bis Sonntag, 21. + 22. April 2018, jeweils von 9.30 – 18.00 Uhr findet ein Workshop zu diesem Thema in der Ökologiestation statt.

Die Wildholzmöbel wirken auf uns spontan vertraut und üben eine große Faszination aus. Die Teilnehmer bearbeiten die Oberfläche und die Verbindungen der naturbelassenen Hölzer mit einfachen Werkzeugen und alten Handwerkstechniken. Die so entstandenen Möbel entwickeln dann über ihre Funktion hinaus plastische Qualität, welche sie auch zu künstlerischen Objekten werden lässt.

Die Kosten für diesen zweitägigen Praxis-Workshop betragen 85 Euro je Teilnehmer, Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 8 Personen. Eigenes Werkzeug kann gerne mitgebracht werden!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Trommeln für Fortgeschrittene auf der Ökologiestation

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Es werden traditionelle Rhythmen aus Guinea sowie Rhythmen der Band

Roots Gaia gespielt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 13./20./27. April und 4./11. Mai 2018 jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt. Die Kosten für alle 5 Termine betragen 50 Euro.

Maximal können 15 Personen teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch.

Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Leihinstrument benötigt wird!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Frühlingsfest des Oberadener Schützenvereins

Der Vorstand des Oberadener Schützenvereins hat seine Mitglieder zu einem Frühlingsfest am Sonntag, 11. März 2018 ab 11:00 Uhr in die Gaststätte „Haus Heil“ eingeladen.

In gemütlicher Runde sollen die Aktivitäten des vergangenen Jahres nach betrachtet und Vorschau auf das Jahr 2018 gehalten werden. Neben den eigenen Mitgliedern erwartet der Schützenverein Oberaden auch Abordnungen von befreundeten Vereinen, Verbänden und Organisationen um den guten Kontakt weiter zu pflegen und auszubauen.

Le Hardcore Show Nummer 2 im Yellowstone

Am Freitag, 16.März feiern die Dortmunder Fighting Chance im Bergkamener Soundclub Yellowstone die Rückkehr ihres alten Sängers. Der Abend wird durch verschiedene Bands aus der Region abgerundet. Musikalisch sind diverse Spielarten des Hardcore, mit Anleihen an Punkrock, Alternativerock und Metal, vertreten.



DISTANCE IN EMBRACE. Foto:
Adrian Reinboth

Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ in Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen organisiert. **Fighting Chance** aus Dortmund treten wieder mit ihrem alten und jetzt wieder neuen Sänger Fabian Krumwiede auf. Die Band stellt die Songs ihrer Debüt – CD “Lightsout” vor. Die fünf Jungs spielen einen Mix aus Hardcore und aggressiven Klängen.

Distance In Embrace gehören hierzulande zu den Posthardcore Pionieren, die Mitte der 2000er Jahre in der Undergroundszene von sich reden machten. Ihr Debut Album „In The Consequence Of Illusions“ wurde 2005

veröffentlicht. Gespielt wird moderner Hardcore mit eingängigen Melodien, ein gelungener Spagat zwischen Brachialität und Sanftheit.

Notions aus Münster bieten Hardcore mit Screamo – Metal – und Alternativeelementen, der sich klanglich sehr breit aufstellt. Das Quartett stellt unter anderem die Songs ihrer aktuellen CD „Rohrschach“ auf der Soundclubbühne vor.

Late Generation ist eine fünfköpfige Posthardcoreband mit großen Punkeinflüssen. Die Paderborner vereinen melodische Punkhooks mit harten Breakdowns und zornigen Texten. Clubber Lang wurden im Jahr 2015 gegründet. Die Band spielt geradlinigen Hardcore mit Metaleinflüssen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Los geht es um 20.00 Uhr, Einlass ist bereits um 19.00 Uhr.